

# Unternehmensbeteiligungen unter 25 % Kapitalanteil

Von Dr. Andreas Albath

B 47 673

**Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt**



Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · Bonn · München

# Inhalt

<b>A. Einführung</b> .....	1
I. Minderheitsbeteiligungen unter 25 % in der Fusionskontrolle	2
II. Gang der Untersuchung .....	5
<b>B. Der Erwerb von Unternehmensbeteiligungen unter 25 % als Zusammenschluß im Sinne des geltenden § 23 Abs. 2</b> .....	7
I. Anteilserwerb unter 25 % verbunden mit Optionsrechten auf weitere Anteile .....	7
1. Meinungsstand .....	8
2. Stellungnahme .....	9
II. Treuhänderischer Anteilserwerb durch Dritte .....	11
1. Wirtschaftliche Risiken und Chancen beim Erwerber ...	11
2. Entscheidungsbefugnis über die Ausübung der Verwal- tungsrechte aus den Treuhand-Anteilen .....	12
a) Meinungsstand .....	12
b) Stellungnahme .....	13
3. Anteilserwerb des Dritten .....	15
4. Fazit .....	16
III. Zusammenschluß im Sinne von § 23 Abs. 2 Nr. 2 Satz 4 ....	16
1. Entstehungsgeschichte der Vorschrift .....	16
2. Erwerb von Anteilen oder Stimmrechten .....	18
3. Rechtsgeschäftliche Verschaffung einer Rechtstellung, die bei der Aktiengesellschaft ein Aktionär mit mehr als 25 v. H. des stimmberechtigten Kapitals innehat .....	19
a) Vergleichsmaßstab .....	19
aa) Abgrenzung: die Position des unter 25 % betei- ligten Aktionärs .....	19
bb) Beschreibung: die Position des mit über 25 % beteiligten Aktionärs .....	22
cc) Abgrenzung: die Position des Mehrheitsaktio- närs .....	26
dd) Ergebnis .....	26
b) Rechtstellung des Erwerbers .....	26
aa) Aktiengesellschaft .....	27
bb) GmbH .....	30
cc) Personengesellschaft .....	31
dd) Andersartige Rechte des Erwerbers .....	34
(1) Meinungsstand .....	34

	(2) Stellungnahme .....	36
4.	Fazit .....	38
IV.	Zusammenschluß iSv. § 23 Abs. 2 Nr. 5 .....	38
1.	Begriff des »beherrschenden Einflusses« .....	39
a)	Beherrschender Einfluß im Sinne von § 17 AktG ...	39
b)	Verbindlichkeit dieses Auslegungsergebnisses für § 23 Abs. 2 Nr. 5? .....	40
aa)	Meinungsstand .....	40
bb)	Stellungnahme .....	42
	(1) Wortlaut .....	42
	(2) Gesetzssystematik .....	43
	(3) Gesetzeszweck .....	44
	(4) Entstehungsgeschichte .....	45
	(5) Ergebnis .....	46
2.	Beherrschung durch ein Unternehmen .....	46
a)	Beherrschender Einfluß über ein Aufsichtsorgan ...	46
b)	Beherrschender Einfluß durch Geschäftsführungsbe- fugnisse .....	48
3.	Beherrschung durch mehrere Unternehmen .....	50
a)	Zusammenwirken aufgrund einer Vereinbarung ...	51
b)	Zusammenwirken in sonstiger Weise .....	53
aa)	Meinungsstand .....	54
bb)	Stellungnahme .....	55
cc)	Kriterien für gemeinsame Beherrschung .....	56
4.	Fazit .....	61
<b>C. Bedeutung von Minderheitsbeteiligungen unter 25 % für deut- sche Großunternehmen – Darstellung und Erläuterung der Er- gebnisse der Unternehmensumfrage .....</b>		<b>63</b>
I.	Vorkommen von Minderheitsbeteiligungen unter 25 % .....	64
II.	Unternehmenspolitische Bedeutung der bestehenden Minder- heitsbeteiligungen zwischen 10 und 24,9 % .....	66
1.	Hilfsgesellschaften .....	68
a)	Transport und Lagerung .....	68
b)	Forschung und Entwicklung .....	69
c)	Vertrieb .....	69
d)	Produktion .....	70
e)	Einkauf .....	70
f)	Abfallbeseitigung .....	71
g)	Wohnungen für Belegschaftsangehörige .....	71
h)	Andere Bereiche .....	71
2.	Vertikale Verbindungen .....	72
3.	Konglomerate Verbindungen .....	74
4.	Horizontale Verbindungen .....	77
5.	Fazit .....	80

III. Einflußmöglichkeiten des Erwerbers im Beteiligungsunternehmen .....	80
1. Verwirklichung von Zusammenschlußtatbeständen im Sinne des geltenden § 23 Abs. 2 .....	81
2. Anteilshöhe und Gesellschafterstruktur des Beteiligungsunternehmens .....	84
3. Repräsentanz in Leitungs- und Aufsichtsorganen des Beteiligungsunternehmens .....	86
IV. Umgehung der Fusionskontrolle durch Beteiligungen unter 25 %? .....	90
1. Problemeingrenzung .....	90
a) Beteiligung an Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie .....	90
b) Fehlende Unternehmenseigenschaft von Beteiligungsgesellschaften .....	90
c) § 1 als wettbewerbsrechtlicher Prüfungsmaßstab .....	91
2. Beschreibung der Umgehungssachverhalte .....	93
3. Vorkommen von »Umgehungssachverhalten« .....	97
4. Allgemeine Tendenz zu Beteiligungen unter 25 %? .....	99
<b>D. Wirksamkeit einer Novellierung des § 23 Abs. 2 zur Erfassung von Umgehungsfällen .....</b>	<b>103</b>
I. Herabsetzung der 25 %-Grenze des § 23 Abs. 2 Nr. 2 a auf 10 % .....	103
II. Ersetzung der 25 %-Grenze des § 23 Abs. 2 Nr. 2 a durch eine Generalklausel .....	108
1. Voraussetzungen für das Vorliegen »maßgebenden Einflusses« .....	109
2. Praktikabilität zur Erfassung von Umgehungsfällen .....	111
<b>E. Der Erwerb von Minderheitsbeteiligungen in der Fusionskontrolle anderer Rechtsordnungen .....</b>	<b>115</b>
I. Europäische Gemeinschaft .....	115
1. Montanunion (Art. 66 EGKSV) .....	115
a) Zusammenschlußbegriff .....	116
b) Der Erwerb von Minderheitsbeteiligungen in der Entscheidungspraxis .....	117
c) Sonderfall der »Gruppenkontrolle« .....	119
d) Vergleichsergebnis .....	120
2. EWG-Vertrag .....	120
a) »Continental Can-Doktrin« .....	120
b) Fusionskontrolle beim Erwerb von Minderheitsbeteiligungen nach Art. 85 EWGV? .....	122
c) Vergleichsergebnis .....	125

3. Vorschlag einer Verordnung (EWG) über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen .....	125
II. USA .....	126
1. Wettbewerbsbeschränkende Minderheitsbeteiligungen ...	128
2. Aufstockungsprognose .....	129
3. Finanzbeteiligungen .....	131
4. Vergleichsergebnis .....	132
III. Großbritannien .....	133
1. Zusammenschlußbegriff .....	134
2. Entscheidungspraxis .....	135
3. Vergleichsergebnis .....	139
IV. Frankreich .....	139
1. Zusammenschlußbegriff .....	140
2. Vergleichsergebnis .....	141
<b>F. Zusammenfassung und Ergebnisse .....</b>	<b>143</b>
Literatur .....	145
Materialien .....	159